

Die Vielseitigkeit der Serviettentechnik

Anleitung № 1866

Die klassische Serviettentechnik ist den meisten Hobbybastelern bekannt, doch diese Technik kann so viel mehr. Sie funktioniert nicht nur auf Holz und Pappmaché sondern auch auf Textilien, Kerzen, Glas und Beton. Welche Lacke du für welchen Untergrund verwenden solltest und welche Materialien du benötigst, haben wir für dich in dieser Anleitung zusammengeschrieben.



[Serviettenpinsel](#)



[Pinzettenschere](#)

Klassische Serviettentechnik

Für die klassische Serviettentechnik **grundiere** zunächst den Gegenstand mit weißer **Bastelfarbe**. Dadurch wird die Farbkraft deiner Serviette hervorgehoben. Sollte dein Objekt bereits eine helle Oberfläche haben, oder du möchtest, dass die Struktur vom Untergrund sichtbar bleibt, entfällt dieser Schritt. Schneide das gewünschte Serviettenmotiv mit einer **Pinzettenschere** aus. Für die Serviettentechnik wird nur die obere bedruckte Schicht benötigt. Um die unbedruckten Schichten zu lösen, einfach einen Klebestreifen zur Hälfte auf die untere Seite kleben und wieder abziehen.

Sobald alle Motive ausgeschnitten und an der richtigen Stelle sind, trage den **Serviettenlack** mit einem weichen **Serviettenpinsel** zunächst auf dem Gegenstand und anschließend auf deinem Motiv von Innen nach Außen auf. Achte dabei darauf, dass du nicht mit zu viel Druck den Lack aufträgst, da ansonsten die Serviette einreißen kann. Gut trocknen lassen. Um das Motiv zu versiegeln, einfach noch einmal mit dem Pinsel eine Schicht **Serviettenkleber** drüber streichen. Alles gut trocknen lassen – fertig! Einen besonders edlen Effekt erzielst du, wenn du den Serviettenlack „**Glimmer-Effekt**“ in Silber oder Gold verwendest.



[Serviettenlack Matt](#)



[Serviettenlack Glänzend](#)



[Serviettenlack Glimmer](#)

Probiere die Technik auch auf anderen Untergründen aus:

Textilien

Auch auf Textilien funktioniert die allseits beliebte Technik. Decke zunächst die Arbeitsfläche mit Zeitung oder einer Bastelunterlage aus, um Verunreinigungen zu vermeiden. Wähle wie gewohnt eine **Serviette** aus, schneide die Motive aus und entferne die unbedruckten Lagen. Trage nun den speziellen **Serviettenlack für Textilien** direkt auf den Stoff, platziere das Motiv vorsichtig mit einem weichen Pinsel und trage erneut den Serviettenlack auf. Achte darauf, dass der Lack bis in die Ecken und Ränder des Motivs aufgetragen wird. Zum **Fixieren** wird das Kleidungsstück einfach gebügelt. Achtung: Lege zwischen dem Stoff und dem Bügeleisen Backpapier. Bügel auf Stufe 3, bis Kleber und Stoff miteinander verschmolzen sind. Das Textil ist anschließend bei **30°C** im Schonwaschgang waschbar.

Wichtig: Solltest du dünne Stoffe wie T-Shirts oder Baumwollbeutel mit der Serviettentechnik bearbeiten, lege eine Bastelunterlage oder ähnliches zwischen die Stoffschichten. Ansonsten kann es passieren, dass die beiden Schichten miteinander verkleben.



[Serviettenlack Textilien](#)



[Textilien](#)



[T-Shirt mit Serviette](#)

Kerzen

Bei der Serviettentechnik auf Kerzen ist es besonders wichtig, dass der passende Serviettenkleber verwendet wird. **Kerzen-Potch** ist ein Kleber, der speziell für die Serviettentechnik auf Kerzen entwickelt wurde. Dieser ist flammhemmend und gewährleistet somit ein sicheres Abbrennen der Kerze. Ideal, um Kerzen für jeden Anlass individuell und ganz persönlich zu gestalten.



Kerzen



Kerzen-Potch



Objekte in
ötige einen **speziellen**
b- und fettfrei ist,
einzustreichen. Der



für ca. 30 Minuten im

das Geschirr nur von
n für Lebensmittel frei



[Glas](#)



[Porzellan](#)



[Serviettenlack](#)



aszinierenden **3D-Effekt**. Klebe dafür deine
 . Nachdem der Lack komplett getrocknet ist, kannst
 einfach auf der Rückseite die bestimmten Stellen
 sehen eine eindrucksvolle 3D-Optik.





berfläche mit einer
par. Gut trocknen
mplett durchtrocknen.
getragen werden, da
rissen wieder zum

n. Sollten Sie viel
ssenen Stellen eher





Farbe



de daran hast, gibt es
tändig. Perfekt um
ten zu verzieren.





[Outdoorfarbe](#)



